



travel  
to life

# Alaska

## Yukon & Glacier Bay

22-tägige Abenteuer-Rundreise

### Höhepunkte

- » Wildniswanderungen
- » Die lebendige Geschichte des Goldrusches erleben
- » Einmalige Tierbeobachtungen (Grizzlies, Elche, Karibus, Wölfe, Wale)
- » Bootstour durch die Glacier Bay zu den kalbenden Gletschern
- » 3-tägige Kanutour auf dem Yukon River
- » Fährfahrt durch die legendäre Inside Passage
- » Einmalige Naurerlebnisse im Denali Nationalpark am Fuße des Mt. McKinley, im Glacier Bay Nationalpark und Denali Nationalpark

## Termine & Preise

Datum von	Datum bis	Preis
17.06.2023	08.07.2023	3.650 €
08.07.2023	29.07.2023	3.650 €
29.07.2023	19.08.2023	3.650 €
19.08.2023	09.09.2023	3.650 €

## Enthaltene Leistungen

- » Flughafentransfer Anchorage (Hotelshuttlebus)
- » Alle Transfers im Kleinbus lt. Programm
- » Geführte Abenteuerreise laut Programm
- » Inlandsflüge Juneau - Gustavus (Glacier Bay) - Juneau
- » 21 Übernachtungen: 16x im 2-Personen-Kuppelzelt, 2x im Doppelzimmer in Hotels, 3x in Blockhütten/Cabins (Mehrbettzimmer)
- » Ganztägige Bootstour im Glacier Bay Nationalpark inkl. Verpflegung
- » Fährpassagen Haines - Juneau und Juneau - Skagway
- » 3-tägige Kanutour Yukon River inkl. Ausrüstung
- » Campingausrüstung ohne Schlafsack und Liegematte
- » Ganztägige Busfahrt im Denali Nationalpark mit Fotostopps
- » Eintritt Diamond Tooth Gerties Dawson City
- » Eintrittsgelder in die Nationalparks
- » Qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung ab/bis Anchorage

## Nicht enthaltene Leistungen

- » Einzelzimmerzuschlag 350€ (2x Hotel 200€, 16x Einzelzelt 150€)
- » Flug nach Anchorage und zurück. Gerne sind wir Dir bei der Buchung behilflich.
- » Nicht genannte Verpflegung und Getränke (ca. 450 USD)
- » Trinkgelder
- » ESTA- Online -Einreisegenehmigung USA (z.Zt. ca. 21 USD)
- » Fakultative Ausflüge
- » Reiseversicherungen

## Gruppengröße: 9-10 Personen

## Reisebeschreibung

### Aktiv im Wilden Westen

Diese Abenteuerreise nach Alaska, Yukon und Glacier Bay führt Dich in den Norden Amerikas in ein fast unberührtes Tier- und Landschaftsparadies, eine "Urwelt" am Rande der Zivilisation. Grandiose Landschaftsbilder, eine faszinierende Tier- und Pflanzenvielfalt und die immer noch lebendige Geschichte des legendären Goldrausches - das sind die Höhepunkte einer Erlebnisreise mit Buschflugzeug, Fährschiff, Boot, zu Fuß und mit dem Kanu durch eine der letzten Wildnisse unserer Erde. Wanderungen in die schönsten Naturschutzgebiete des Nordens, auf den Spuren von Bären und mit der Fähre durch die legendäre Inside Passage mit ihrer zerklüfteten Küsten- und Inselwelt.

## Tagesablauf

### Legende

Ü = Übernachtung

#### 1. Tag: Ankunft in Anchorage

Nach Deiner Ankunft in Anchorage und nach Erledigung der Einreiseformalitäten wirst Du von Deinem Reiseleiter erwartet. Du quartierst Dich im Hotel ein und je nach Ankunftszeit bleibt noch Zeit für einen Bummel durch Anchorage.

Ü: Hotel in Anchorage

#### 2. Tag: spektakuläre Gletscher und schneebedeckte Gipfel

Entlang der Chugach Mountains geht es in nordöstliche Richtung und Du erreichst Palmer, das Tor zum Matanuska Valley. Diese Region ist berühmt für seine landwirtschaftlichen Erzeugnisse. Bestaune die beeindruckende Größe der hier wachsenden Kürbisse, Kartoffeln und Tomaten. Während der Weiterfahrt auf dem Glenn Highway erlebst Du immer wieder spektakuläre Ausblicke auf Gletscherflüsse und die schneebedeckten Gipfel der Chugach Mountains. Am Matanuska Glacier hast Du die Möglichkeit, ein Stück des gewaltigen Matanuska Gletschers hautnah zu erleben (fakultativ / ca. USD 25,-) – es ist einer der wenigen Gletscher in Alaska den man ohne technische Ausrüstung zu Fuß besteigen kann. Wir verlassen das Matanuska-Tal und verbringen unsere erste Nacht auf einem Campground in der Nähe von Tok.

Ü: Zeltübernachtung bei Tok

#### 3. - 4. Tag: Die wilde Landschaft des Klone Nationalparks

Auf dem Alaska-Highway überquerst Du die Grenze zum kanadischen Yukon Territory und erreichst die wilde Landschaft des Kluane Nationalparks. Dieser umfasst zusammen mit dem angrenzenden Wrangell St. Elias Nationalpark in Alaska eine Fläche von der Größe der Schweiz und gehört somit zum größten Wildnisschutzgebiet der Erde. Man gelangt nur per Flugzeug oder zu Fuß in das Innere des Parks. Wenn Du möchtest, kannst Du diese Gletscherlandschaft auf einem Rundflug bewundern (fakultativ/ab CA\$ 290,-).

Ü: 2x Zeltübernachtung auf einem Wilderness Campground

#### 5. Tag: Der ruhige Küstenort Haines und Bären am Chilkoot River

Du verlässt zusammen mit Deiner Gruppe den Kluane Nationalpark und fährst auf dem Haines Highway durch grandiose und endlose Landschaften über die Grenze zurück nach Alaska. Ziel ist Haines, ein verschlafener und herrlich gelegener Küstenort auf der Chilkoot Halbinsel. Die Gegend von Haines beheimatet eine der größten Populationen des amerikanischen Weißkopfseeadlers und am Chilkoot River kann man im Sommer häufig Braunbären beim Versuch beobachten, die ziehenden Lachse zu erbeuten.

Ü: Zeltübernachtung bei Haines

#### 6. Tag: Fährfahrt Inside Passage nach Juneau

Ein weiterer Höhepunkt Deiner Reise erwartet Dich: die Fahrt mit dem Fährschiff durch die faszinierende Landschaft der Inside Passage. Der 643 km lange Archipel umfasst ca. 1.000 größere und kleinere Inseln und ist ein Naturparadies für zahlreiche Tierarten. Du hältst Ausschau nach Delfinen, Buckelwalen, Orcas und Seelöwen. In Juneau, der Hauptstadt Alaskas, reicht die Wildnis mit dichten Wäldern, Gletschern und Fjorden bis unmittelbar an die Stadtgrenzen heran.

Ü: Zeltübernachtung in Juneau

#### 7. Tag: Wanderung am Mendenhall Gletscher oder Bärenbeobachtung Admiralty Island

Am Mendenhall Gletscher, der dem gewaltigen Juneau Icefield entspringt und hier in den gleichnamigen

See große und kleine Eisberge kalbt, unternimmst Du eine spannende Wanderung. Gehzeit: ca. 4 Stunden

Alternativ: Bärenbeobachtung Admiralty Island

Ein besonderes Erlebnis ist sicherlich die Bärenbeobachtung auf Admiralty Island. Schon der Flug mit dem Wasserflugzeug an den Pack Creek ist ein atemberaubendes Abenteuer. In diesem einmaligen Schutzgebiet leben etwa 1.600 dieser stattlichen Tiere. Dieser Ausflug ist fakultativ und kostet je nach Teilnehmerzahl ab US\$ 250,- (Bezahlung vor Ort) plus Kosten für das Permit (60,-€). Aufgrund der sehr begrenzt verfügbaren Permits ist eine umgehende Buchung direkt mit der Reisebuchung erforderlich.

Ü: Zeltübernachtung in Juneau

### **8.Tag: Flug zum Glacier Bay Nationalpark und Wanderung im pazifischen Regenwald**

Am Morgen geht Dein Flug zum berühmten Glacier Bay Nationalpark. Die Glacier Bay spiegelt das wieder, was sich viele unter „Alaska“ vorstellen – ewiges Eis, riesige Gletscher und einmalige Fjordlandschaften. Am Nachmittag bleibt Dir Zeit für eine Wanderung durch den pazifischen Regenwald. Auf einem schön gelegenen Platz direkt am Meer werden die Zelte aufgeschlagen. Bei ruhiger See kann man oftmals Buckelwale vom Ufer aus sehen und hören, wenn sie beim Auftauchen ihre Atemluft in den Himmel sprühen!

Ü: Zeltübernachtung im Glacier Bay Nationalpark

### **9. Tag: Bootsfahrt zum kalbenden Gletscher und Camping direkt am Meer**

Mit einem Boot gelangst Du bis nahe an die ins Meer kalbenden Gletscher heran, und vielleicht kannst Du sogar beobachten, wie gewaltige Eisberge von der Gletscherzunge abbrechen. Mit etwas Glück siehst Du während der Bootstour auch Wale, Papageientaucher, Robben, Bären und Dallschafe.

Ü: Zeltübernachtung im Glacier Bay Nationalpark

### **10. Tag: Wanderung oder fakultative Walbeobachtungstour und Flug nach Juneau**

Heute Vormittag unternimmst Du eine Wanderung in der einmaligen Naturlandschaft. Alternativ besteht auch die Gelegenheit, Dich auf einer Walbeobachtungstour den riesigen Buckelwalen zu nähern, die hier am Point Adolphus alljährlich in den Sommermonaten eintreffen und aus dem reichhaltigen Nahrungsangebot des Pazifiks schöpfen (fakultativ / ca. US \$ 125,- / frühzeitige Reservierung nach Reiseanmeldung erforderlich!).

Am Nachmittag verlässt Du die Glacier Bay und fliegst zurück nach Juneau. Vielleicht bleibt auch noch Zeit für einen Bummel durch den historischen Ortskern von Juneau (flugplanabhängig).

Ü: Zeltübernachtung in Juneau

### **11. Tag: Fährfahrt nach Skagway**

Das Fährschiff bringt Dich durch den längsten Fjord Amerikas, den Lynn Canal, bis nach Skagway. Hier hat sich das Flair und die Atmosphäre der Jahrhundertwende bewahrt. Du bummelst auf hölzernen Fußwegen durch den Ort und bestaunst die Blockhütten, Häuserfassaden und Kneipen, die Dich an die Zeit des großen Klondike-Goldrausches vor über 100 Jahren erinnern.

Ü: Zeltübernachtung in Skagway

### **12. Tag: Fahrt über den White Pass nach Whitehorse und Carmacks**

Heute geht es zum 885 m hohen White Pass. Du hast die Möglichkeit diese spektakuläre Strecke mit der legendären Eisenbahn der White Pass & Yukon Railroad zurücklegen (fakultativ / US 95,-, bitte direkt nach Reiseanmeldung buchen). Dies ist eine der steilsten und abenteuerlichsten Eisenbahn-Passagen Nordamerikas, vorbei an Abhängen mit malerischen Wasserfällen und beeindruckenden Schluchten. Anschließend fährst Du weiter nach Whitehorse, der Hauptstadt des Yukon Territoriums. Mit der weißen, schäumenden Gischt der nahe gelegenen Whitehorse-Stromschnellen assoziierte man die fliegende Mähne

weißer Pferde und nannte daher die Stadt Whitehorse. Das Wahrzeichen der Stadt ist der Schaufelraddampfer „SS Klondike,“ der nostalgische Erinnerungen an die Ära des Goldrausches aufleben lässt. Am späten Nachmittag erreichst Du schließlich Carmacks.

Ü: in urigen Blockhütten (Doppel- oder Mehrbettzimmer) direkt am Yukon River

### **13. - 15. Tag: Kanuabenteuer auf dem Yukon**

Heute beginnt Dein 3-tägiges Kanuabenteuer auf dem Yukon! Der Umgang mit den Kanus ist schnell erlernt und die Kanutour selbst ist nicht schwierig und auch für Ungeübte geeignet. Du belädst Dein Kanu und paddelst stromabwärts auf dem geschichtsträchtigen Fluss. Die einzelnen Tagesetappen lassen genügend Zeit, um die Umgebung auch zu Fuß zu erkunden und immer wieder stößt Du auf Relikte aus der Zeit des Klondike-Goldrausches vor über 100 Jahren. Alte zerfallene Handelsposten und Minen sind die einzigen Zeitzeugen aus diesen Tagen und vermitteln Dir jenen Hauch von Pioniergeist und Abenteurer. Oft kann man die majestätischen Weißkopfseeadler in den Bäumen am Ufer aus nächster Nähe beobachten. Die Fläche des Yukon-Territoriums entspricht etwa der gesamten Fläche Deutschlands und außer in einigen wenigen Siedlungen leben kaum Menschen in dieser Wildnis. Du campierst in herrlicher Landschaft auf Inseln oder am Ufer und genießt die Stille und Einsamkeit des hohen Nordens. Nach der Kanutour erfolgt am dritten Tag ein Transfer zurück nach Carmacks, wo Dich in der Hütte der Komfort einer wohltuenden, warmen Dusche erwartet.

Ü: 2x Zeltübernachtung in freier Wildnis, 1x Übernachtung in Blockhütten (Doppel-/Mehrbettzimmer) am Yukon River

### **16. Tag: Dawson City, die „wildeste Stadt im Wilden Westen“**

Heute geht die Reise weiter und Du erreichst Dawson City, die „wildeste Stadt im Wilden Westen“ – Ziel der zahllosen Abenteurer, die hier während des legendären Goldrausches ihr Glück suchten. Dawson liegt an der Mündung des Klondike in den Yukon River und seit Ausbruch des Goldrausches 1898 hat sich das Stadtbild kaum verändert. Du besuchst die Goldfelder am Bonanza Creek, ehe Du am Abend in „Diamond Tooth Gerties“ Goldgräber-Saloon mit Darbietungen stilechter Can-Can-Girls unterhalten wirst. Hier im hohen Norden Amerikas, im „Land der Mitternachtssonne“ verschwindet die Sonne nur für kurze Zeit hinter dem Horizont (Juni/Juli). Im Indian-Sommer verfärbt sich die Tundra in faszinierende Farben und oft kann man dann auch das geheimnisvolle Nordlicht am Nachthimmel entdecken (August/September).

Ü: Zeltübernachtung am Yukon River bei Dawson City

### **17. Tag: Der „Top of the World Highway“**

Der „Top of the World Highway“, eine der spektakulärsten Wildnisstraßen des Nordens, führt die Gruppe über Bergpässe durch unendliche Weiten des Yukon Territory nach Alaska. Nur ein paar verwegene Goldgräber und Trapper leben in diesem entlegenen Teil an der Grenze zwischen Kanada und Alaska. Du überquerst die Grenze nach Alaska und erreichst den Denali Highway, eine 200 Meilen lange Wildnisstraße, die zu den landschaftlich schönsten und eindrucksvollsten Straßen Alaskas zählt. Weite Tundren, schneebedeckte Berge und gewaltige Nordlandströme bieten Karibus, Elchen und Grizzlies ideale Jagd- und Weidegründe. Die einmalige Natur lädt zu einer Exkursion ein. Mit etwas Glück kannst Du am frühen Morgen Biber beim Bau einer Biberburg beobachten.

Ü: in Cabins (Mehrbettzimmer)

### **18. Tag: Die atemberaubende Landschaft des Denali Nationalparks**

Der Denali Highway führt Dich durch eine wilde unberührte Gebirgswelt mit fantastischen Blicken auf die schneebedeckten Gipfel der Alaska Range. Zahlreiche Seen und Gletscherflüsse prägen die Landschaft und bilden einen optimalen Lebensraum für Biber, die hier zahlreiche Dämme gebaut haben. Vielen verschiedenen Zugvögeln dient diese Region als Nist- und Brutplatz während der Sommermonate

(Seeschwalben, Eistaucher, Kraniche, Gänse, Schwäne, etc.). Am Nachmittag erreichen wir eines der schönsten Naturschutzgebiete – den Denali Nationalpark.

Ü: Zeltübernachtung im Denali Nationalpark, Fahrstrecke: 194 km

### **19.- 20. Tag: Bustour durch den Park und optionale Wanderung mit dem Ranger**

Auf einer ganztägigen Bustour genießt Du die atemberaubende Landschaft des Denali Nationalparks bis zum Wonder Lake.

Es besteht außerdem die Möglichkeit mit einem Ranger zu Fuß eine Erkundungstour im Park zu unternehmen (fakultativ). Der Wildtierbestand im Denali Nationalpark ist so groß, dass es meist nicht schwer ist, Grizzlies (oft mit 2-3 Jungen), Elche, Karibus, Dallschafe und manchmal sogar Wölfe zu beobachten. Bei guter Sicht hat man einen atemberaubenden Blick auf den Mt. Denali, mit 6.194 m der höchste Berg Nordamerikas! Von der Basis bis zum Gipfel misst er über 5.000 m und ist somit eine der höchsten vertikalen Erhebungen der Erde (fakultativ: Rundflug Mt. Denali ab ca. US\$ 340).

Ü: 2x Zeltübernachtung im Denali Nationalpark

### **21. Tag: Fahrt nach Anchorage und Abschiedsessen**

Heute erreichen wir Anchorage, die größte Stadt Alaskas. Beim fakultativen Abschiedsdinner in einem gemütlichen Restaurant läßt Du gemeinsam mit Deinen Reisegefährten die Erlebnisse der letzten Wochen nochmals Revue passieren.

Ü: Hotelübernachtung in Anchorage. Fahrstrecke: 385 km

### **22. Tag: Abschied von der Gruppe**

Du wirst mit dem Hotelshuttle zum Flughafen gebracht, von wo aus Du die Heimreise antrittst.

### **Hinweise**

Aufgrund von Änderungen im Fährfahrplan kann es ggf. zu leichten Anpassungen im Programmablauf kommen.

Bei dieser Alaska-Yukon-Reise handelt es sich um eine Campingreise mit der Nähe zur Natur. Die Bereitschaft zum Komfortverzicht wird als selbstverständlich vorausgesetzt.

Eine Einzelunterbringung ist in den Blockhütten am Yukon River und am Denali Highway nicht möglich.

Es ist möglich nur für die Campingnächte oder nur für die Hotelnächte Einzelunterbringung zu buchen.

Schwierigkeitsgrad: Wanderzeiten von 3 bis zu 5 Stunden, teilweise mit steinigem Routen und auch mal querfeldein. Moderate Steigungen mit Höhenunterschieden von bis zu 600 Metern. Schwindelfreiheit ist nicht erforderlich. Leichte Wanderschuhe sind erforderlich, bei Trittsicherheit empfehlen wir den Gebrauch von Wanderstöcken.

Vorkenntnisse für die Kanutour sind nicht erforderlich.

## **Anforderungen**

Einfache Wanderungen, bis 3 Std. Gehzeit mit Steigung, oder bis 5 Stunden ohne Steigung, meist individuell anpassbar, für jeden machbar, der ein bisschen Grundkondition mitbringt.

Hinweis: Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von 9 Personen behalten wir uns vor, die Reise bis 28 Tage vor Reisebeginn abzusagen.